

## Newsletter Bioenergie Juni 2005

<p><b>Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflanzenöl</li> </ul> <p><b>Region</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bioenergiedorf Jühnde</li> <li>• Biomassekontor</li> <li>• Runder Tisch Bioenergie: Gründung eines PÖL-Stammtisch</li> <li>• 100-Schlepper-Programm</li> <li>• Biodiesel im LKR.</li> </ul> <p><b>Bundesebene</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Impulse Studie des BVEL zur Kraftstoffproduktion</li> <li>• Gründung eines Dachverbandes für Ölmühlen</li> </ul> <p><b>Land</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niedersachsen setzt Förderschwerpunkt auf Kraftstoffe</li> </ul> <p><b>Termine</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 31.08.05 Runder Tisch Bioenergie 15</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>REGION</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bioenergiedorf Jühnde</b> (<a href="http://www.bioenergiedorf.de">www.bioenergiedorf.de</a> und <a href="http://www.bioenergiedorf.info">www.bioenergiedorf.info</a>) Unter <a href="http://www.bioenergiedorf.info">www.bioenergiedorf.info</a> hat das Uni Team des IZNE eine neue eigene Homepage für das Projekt „Das Bioenergiedorf“ eingerichtet. Hier können interessierte Leser sich über die Forschung dieses Projektes informieren. Auf der bereits bekannten Homepage des Dorfes Jühnde erfahren Sie etwas über den aktuellen Stand im Dorf: <i>“Bereits in mehreren Strassen ist das Nahwärmenetz verlegt worden. Der Fermenter, die Vorgrube und die Zwischenbehälter(Nachgärer) der Biogasanlage sind erstellt. In der kommenden Woche wird die erste Biomasse für die Silage geliefert. Die erste Wärmelieferung ist im Herbst geplant. Noch vor den Sommerferien findet eine Dorfversammlung statt. Den aktuellen Termin entnehmen Sie bitte aus dem Internet“</i></li> <li>• <b>LEADER+ : Homepageerweiterung</b> (<a href="http://www.goettingerland.de">www.goettingerland.de</a>) In kurzer Zeit wird es auf der Homepage neu gestaltet. Eine neue Seite für den Bereich Bioenergie geben. Aktuelle Termine, sowie die Newsletter werden dann künftig dort zum Download abrufbar sein.</li> <li>• <b>Runder Tisch Bioenergie</b> (<a href="http://www.goettingerland.de">www.goettingerland.de</a>) <b>Die Gründung eines PÖL-Stammtisch:</b> Über 40 Teilnehmer informierten sich am 14. RTB in Ebergötzen über die Einsatzmöglichkeiten von Pflanzenöl (PÖL) in Blockheizkraftwerken und als Treibstoff. Am Ende der Veranstaltung kam es zur Gründung eines PÖL-Stammtisch. Ziel des Stammtisch ist der Erfahrungsaustausch zwischen Umrüster meist landwirtschaftlicher Fahrzeuge, sowie die Installation einer dezentralen Ölmühle in unserer Region. Im November wird es zu einem ersten Treffen auf der Sielmann-Stiftung (Teilnehmer am 100-Schlepper-Programm) kommen. Weitere Interessenten können sich melden bei: Garnet Wachsmann. Der <b>nächste RTB 15</b> wird am 31.08.05 auf dem Gut Besenhausen stattfinden.</li> <li>• <b>100-Schlepper-Programm auf der Heinz-Sielmann-Stiftung</b> Michael Kirbas von der Sielmann-Stiftung verfügt bereits über eine mehrjährige Erfahrung mit dem Einsatz von Pflanzenöl als Treibstoff. Als Teilnehmer am 100-Schlepper-Programm wird er von der Universität Rostock betreut. Im Eintanksystem wird das Pflanzenöl als Treibstoff im Trecker genutzt. Die bisher größten Probleme traten in der unterschiedlichen Qualität des Pflanzenöl auf. In unserem Landkreis gibt es bisher kein Pflanzenöllieferant. Das könnte sich ändern, wenn es im Herbst am Stammtisch PÖL zu einer ökonomisch machbaren Lösung bezüglich der Anschaffung einer eigenen Ölmühle kommt.</li> <li>• <b>Biodiesel und Pflanzenöl im Landkreis Göttingen</b> (<a href="http://www.ufop.de">www.ufop.de</a>; <a href="http://www.biotanke.de">www.biotanke.de</a>) Fünf Biodieseltankstellen gibt es im Landkreis Göttingen. (Gieboödehausen, Duderstadt, Göttingen, Dransfeld und Adelebsen) Allerdings sind nach Rückfragen an den Tankstellen die Umsätze gegen den Trend in der Bundesrepublik eher rückläufig. Das Kornhaus Duderstadt bietet Vertragsanbauverträge für den</li> </ul>
---	--

**Ansprechpartner:**

Dipl.-Ing. agr. Doris Wagner

☎ 0 55 42 - 98 15 46

[dowagner@uni-kassel.de](mailto:dowagner@uni-kassel.de)

Dipl.-Geogr. Garnet Wachsmann

☎ 01 62 - 9 84 23 26

[garnet.wachsmann@t-online.de](mailto:garnet.wachsmann@t-online.de)



Dr. Hartmut Berndt  
Reinhäuser Landstr. 4  
37083 Göttingen

☎ 05 51 - 531 37 08

[hartmut.berndt@goettingerland.de](mailto:hartmut.berndt@goettingerland.de)  
[www.goettingerland.de](http://www.goettingerland.de)

**In Zusammenarbeit mit:**

Interdisziplinäres Zentrum für Nachhaltige Entwicklung der Universität Göttingen



## Newsletter Bioenergie Juni 2005

### Bundesebene

- Wichtige Impuls-Studie des BVEL zur Kraftstoffproduktion
- Gründung eines Dachverbandes für Ölmühlen

### REGION

nachwachsenden Rohstoff Raps zur Biodieselerzeugung an. Die Herstellung des Biodiesel erfolgt außerhalb unserer Region. Für den Einsatz von PÖL als Treibstoff muss das Fahrzeug umgerüstet werden. In Rosdorf ist dies möglich. Unter [www.ben-online.de](http://www.ben-online.de) findet man alle wichtigen regionalen Anschriften für den Einsatz von Pflanzenöl und Biodiesel. Weiter Infos: unter: [www.rerorust.de](http://www.rerorust.de)

Aber nicht nur der Einsatz von Pflanzenöl als Treibstoff, sondern auch in BHKW's zur Strom und Wärmeerzeugung ist möglich. Sowohl der Einsatz im Einfamilienhaus, als auch größerer Liegenschaften der Kommunen ist möglich. Der Leistungsbereich erstreckt sich von 40 bis weit über 500 kW. Über 20.000 Betriebsstunden Erfahrungen gibt es bereits auf diesem Sektor. Auch hier spielt die Qualität des Pflanzenöls und die Wartung des BHKW

### Bundesebene

- **Wichtige Impulse im Bereich der Biokraftstoffe**  
gehen von der nationalen Steuerbefreiung sowie von der EU-Richtlinie zur Förderung von Biokraftstoffen aus, die je ein EU-weites Mengenziel von 5,75 Prozent Anteil am Kraftstoffverbrauch vorsieht.
- **Das BMVEL vergibt Studie zur Kraftstoffproduktion in der Landwirtschaft (10.06.05)**  
Die Neubrandenburger Technoplus GmbH untersucht die Machbarkeit der dezentralen Pflanzenöl- und Biodieselerzeugung. Um einen Ausgleich für die gekürzte Agrardieselerzeugung zu schaffen, laufen in Kürze Fördermaßnahmen des Bundesverbraucherschutzministerium (BMVE) an. Hierfür stehen in diesem und im nächsten Jahr je zehn Millionen Euro zur Verfügung. Die Entscheidung über die Förderung dezentraler Pflanzenölpresen und Biodieselanlagen hängt von den Ergebnissen dieser Marktanalyse ab.
- **Gründung des Dachverbandes für Ölmühlen (16/17.Juni)**  
Als wichtigstes Ergebnis der Gemeinschaftstagung am 16/17 Juni in Veitshöchheim ist die Schaffung einer Interessenvertretung für dezentrale Ölmühlen festzuhalten, den neuen „Bundesverband der Dezentralen Ölmühlen e.V.“. Deutschlandweit wird inzwischen in rund 250 dezentralen Ölmühlen Raps verarbeitet – Tendenz steigend. Ziel ist es ein flächendeckendes Konzeptes zur Entwicklung und Umsetzung der Qualitätssicherung des Rapsölkraftstoffs zu erreichen

### Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. agr. Doris Wagner ☎ 0 55 42 - 98 15 46  
Dipl.-Geogr. Garnet Wachsmann ☎ 01 62 – 9 84 23 26

[dowagner@uni-kassel.de](mailto:dowagner@uni-kassel.de)  
[garnet.wachsmann@t-online.de](mailto:garnet.wachsmann@t-online.de)



Dr. Hartmut Berndt  
Reinhäuser Landstr. 4  
37083 Göttingen

☎ 05 51 – 531 37 08  
[hartmut.berndt@goettingerland.de](mailto:hartmut.berndt@goettingerland.de)  
[www.goettingerland.de](http://www.goettingerland.de)

### In Zusammenarbeit mit:

Interdisziplinäres Zentrum für Nachhaltige Entwicklung der Universität Göttingen

## Projekt Bioenergieregion Göttinger Land

# Newsletter Bioenergie

## Juni 2005

### Land

- Niedersachser setzt Förderschwerpunkt auf Kraftstoffe

### TERMINE

- 31.08.05 der Runde Tisch Bioenergie 15 auf Gut Besenhausen
- PÖL-Stammtisch im November

### Land Niedersachsen

- **Niedersachsen setzt Förderschwerpunkt auf Kraftstoffe der Zukunft (10.06.05)**  
Das Land Niedersachsen hat bekanntgegeben, in diesem Jahr für Forschung und Entwicklung neuer Technologien im Bereich Regenerativer Energie und Energieeinsparung etwa 8,6 Millionen Euro bereitzustellen. Unterstützt werden sollen dabei gezielt kleine und mittlere Unternehmen, insbesondere in Kooperation mit niedersächsischen Hochschulen, Schwerpunkte dieser Förderung werden Projekte sein zu Kraftstoffen der Zukunft, Projekte der Landesinitiative Brennstoffzellen und Projekte der Energieeinsparung
- **Qualitätssiegel Holzhackschnitzel** (<http://www.hawk-hhg.de/fgtus>)
- **Die Fakultät Ressourcenmanagement Göttingen hat einen Flyer über ein neu**  
Am Mittwoch, den **04.05.2005** veranstaltet die Fachinformationsstelle Bioenergie

### Termine

- **Runder Tisch Bioenergie 31.08.05**  
Auf dem Gut Besenhausen werden wir das Thema Holzhackschnitzel und Pellets wieder aufnehmen. Die Fachhochschule wird über das neue Qualitätssiegel für Holzhackschnitzel berichten können und über die Entwicklung von Pellets- und Holzhackschnitzelanlagen in unserer Region. Aus der Sicht der Schornsteinfeger wird der Aspekt Holzheizung ebenfalls beleuchtet. Hier können offenen Fragen diskutiert werden. Selbstverständlich wird auch wieder die 150 kW-Holzhackschnitzelheizung der Fam. Flechtner auf dem Gutshof zu besichtigen sein. Erfahrungsaustausch zwischen Pellets- und Holzhackschnitzelanlagenbesitzer und noch weiteren Fachleuten wird möglich sein.
- **Stammtisch Pflanzenöl**  
Im November (geplant Kalenderwoche 46) wird es zum ersten Treffen des Stammtisch Pflanzenöl (PÖL) auf der Sielmann-Stiftung kommen. Voraussichtlich wird die Uni Rostock einen Workshop für Betreiber dezentraler Ölmühlen anbieten. Themenschwerpunkt: „Qualitätssicherung beider dezentralen Pflanzenölerzeugung für den Nicht-Nahrungsbereich. Der DIN-Entwurf für den Rapsölkraftstoff (DIN V 51605) kann auf der Website des DIN <http://www2.din.de/> bestellt und für 39 € käuflich erworben werden.

### Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. agr. Doris Wagner ☎ 0 55 42 - 98 15 46  
Dipl.-Geogr. Garnet Wachsmann ☎ 01 62 - 9 84 23 26

[dowagner@uni-kassel.de](mailto:dowagner@uni-kassel.de)  
[garnet.wachsmann@t-online.de](mailto:garnet.wachsmann@t-online.de)



Dr. Hartmut Berndt  
Reinhäuser Landstr. 4  
37083 Göttingen

☎ 05 51 - 531 37 08  
[hartmut.berndt@goettingerland.de](mailto:hartmut.berndt@goettingerland.de)  
[www.goettingerland.de](http://www.goettingerland.de)

### In Zusammenarbeit mit:

Interdisziplinäres Zentrum für Nachhaltige Entwicklung der Universität Göttingen